

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Matthias CLAUDIUS

Literaturkritik

- 18-1** *Matthias Claudius als Literaturkritiker* / Geeske Göhler-Marks. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2017. - 294 S. : Ill. ; 22 cm. - (Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte ; 7). - Zugl.: Bremen, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-631-72894-9 : EUR 56.95
[#5654]

Matthias Claudius ist vor allem als der Verfasser des Liedes bzw. Gedichts bekannt, das mit der Zeile *Der Mond ist aufgegangen* beginnt. Als „Wandsbecker Bothe“ bzw. dessen Redakteur war er einige Jahre mit der Herausgabe einer Zeitschrift betraut, die Literaturgeschichte gemacht hat und ebenso in die Geschichte der deutschen Presse¹ wie Literatur gehört. Claudius war ein eigenwilliger Mann, befreundet etwa mit Friedrich Heinrich Jacobi oder Johann Georg Hamann, mit denen er auch korrespondierte.²

¹ *Deutsche Presse* : biobibliographische Handbücher zur Geschichte der deutschsprachigen periodischen Presse von den Anfängen bis 1815 / Holger Böning. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 25 cm. - ISBN 3-7728-1589-8. - [3438]. - Bd. 2. Altona : Bergedorf, Harburg, Schiffbek, Wandsbek ; kommentierte Bibliographie der Zeitungen, Zeitschriften, Intelligenzblätter, Kalender und Almanache sowie biographische Hinweise zu Herausgebern, Verlegern und Druckern periodischer Schriften / Holger Böning ; Emmy Moepps. - 1997. - LV, 933 S. - ISBN 3-7728-1706-8 : DM 690.00. - Rez.: **IFB 98-3/4-186**

<https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98%5f0186.html>

² Siehe dazu z.B. *Briefwechsel* / Friedrich Heinrich Jacobi. Begr. von Michael Brüggemund und Siegfried Sudhof. Hrsg. von Walter Jaeschke. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 25 cm. - ISBN 978-3-7728-0205-8 [#4374]. - Reihe 1. - Bd. 10. Briefwechsel Juni 1792 bis September 1794 ; Nr. 2953 - 3328 ; Nachtrag zum Briefwechsel 1769 - 1789 / hrsg. von Walter Jaeschke und Rebecca Paimann. - 2015. - XLIX, 418 S. - ISBN 978-3-7728-2664-1 : EUR 292.00, EUR 268.00 (Forts.-Pr.). - Rez.: **IFB 15-5** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz445823488rez-1.pdf> - Bd. 11. Briefwechsel Oktober 1794 bis Dezember 1798 ; Nr. 3329 - 3689 / hrsg. von Catia Goretzki. - 2017. - XLVIII, 331 S., 5 Bl. : Ill. - ISBN 978-3-7728-2665-8 : EUR 298.00, EUR 268.00 (Forts.-Pr.). - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8432> - Ferner *“Und ließen sich das Heu und Stroh nicht irren”* : zum Briefwechsel Hamanns mit Claudius / Annelen

Claudius war nicht nur als Dichter und Journalist, sondern auch als Übersetzer sehr produktiv, der neben anderen Werken etwa Platons **Apologie des Sokrates** und Fénelons geistliche Schriften ins Deutsche übertrug.³ Die Bremer Dissertation von Geeske Göhler-Marks,⁴ die von Hans-Albrecht Koch betreut wurde, widmet sich einem speziellen Teil des Werkes von Claudius, der in das Feld seiner publizistischen Tätigkeiten fällt. Es handelt sich um seine Literaturkritik, d.h. seine Rezensionen, in denen er sich mit theologischen, philosophischen und literarischen Texten befaßt. Dazu kommen noch Rezensionen von Zeitschriften, was in der damaligen Zeit sozusagen als spezielle Kommunikation wichtig war, um jeweils auf dem Laufenden zu bleiben, was andernorts so behandelt wurde. Claudius' Tätigkeiten als Redakteur und Journalist kann trotz der durchaus beschränkten Wirkung als zentraler Teil seines Werkes betrachtet werden, zumal auch die Kombination von textlicher und visueller Komponente, die Claudius beachtete (S. 56 - 61), zusätzliches Interesse beanspruchen darf (wichtig ist hier der Hinweis, daß derartige Text-Bild-Kombinationen von spätere Ausgaben oft ignoriert wurden). Als Rezensent war Claudius ein Teilnehmer an den mehr oder weniger gelehrten Debatten der Zeit, die in den Rezensionszeitschriften ein unabdingbares Kommunikationsmittel besaßen.⁵ Hier geht es also z.B. um die Bedeutung des Sokrates, mit dem sich Claudius intensiv befaßte, aber auch um den Spinozastreit,⁶ an dem er als Rezensent Anteil

Kranefuss. // In: Hamanns Briefwechsel : acta des Zehnten Internationalen Hamann-Kolloquium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Manfred Beetz ; Johannes Lüpke (Hg.). - Göttingen : V&R Unipress, 2016. - 366 S. ; 24 cm. - (Hamann-Studien ; 1). - ISBN 978-3-8471-0404-9 : EUR 50.00 [#4813]. - S. 233 - 256. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8353>

³ **Gedanken zur reinen Gottesliebe** / François Fénelon. Aus dem Französischen von Matthias Claudius. Hrsg. und mit einem Nachwort von Jean-Claude Wolf. - Basel : Schwabe, 2014. - 631 S. ; 20 cm. - (Schwabe Reflexe ; 31). - ISBN 978-3-7965-3242-9 : SFr. 28.50, EUR 24.00 [#3954]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz413919692rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1136973451/04>

⁵ Siehe **Gelehrte Journale und Zeitungen der Aufklärung** : zur Entstehung, Entwicklung und Erschließung deutschsprachiger Rezensionszeitschriften des 18. Jahrhunderts / Thomas Habel. - Bremen : Edition Lumière, 2007. - 534 S. : Ill. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte ; 17). - S. 356 - 455 Bibliographie der Rezensionszeitschriften. - ISBN 978-3-934686-28-1 - ISBN 3-934686-28-1 : EUR 39.80 [9164]. - Rez.: **IFB 07-1-046** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz259157848rez.htm> - **Zeitschriften, Journalismus und gelehrte Kommunikation im 18. Jahrhundert** : Festschrift für Thomas Habel / hrsg. von Claire Gantet und Flemming Schock. - Bremen : Edition Lumière, 2014. - VIII, 289 S. ; 24 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 81). - ISBN 978-3-943245-20-2 : EUR 44.80 [#3516]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz401304671rez-1.pdf>

⁶ Siehe dazu **Philosophisch-theologische Streitsachen** : Pantheismusstreit, Atheismusstreit, Theismusstreit / Georg Essen ; Christian Danz (Hrsg.). - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2012. - VII, 285

und als Freund Jacobis auch dessen Partei nahm (S. 55). Im Zusammenhang mit Sokrates ist auch der enge Bezug von Claudius auf Hamann zu nennen, dessen **Sokratische Denkwürdigkeiten** er intensiv rezipiert und zugleich erkannt hat, daß Hamann nur für eine kleine Zahl von Lesern schrieb (S. 66 - 67). Claudius hat sich offenbar mit Hamanns Ablehnung des „Verstandesfanatismus“ identifiziert und sich kritisch zu den dominierenden Interpretationen des Sokratischen Genius verhalten: „Fast alle, die vom Sokratischen Genio geschrieben haben, sind entweder in die Marschländereien mondsüchtiger Phantasten geraten, oder in die dürren Sandwüsten der Wolffischen Philosophie und der mathematischen Lehrart“ (S. 66). Claudius rezipiert aber z.B. auch eine anonyme Frühschrift Goethes mit dem Titel Brief des Pastors zu *** **an den neuen Pastor zu** ***, die jüngst von Kurt Flasch ausführlich interpretiert wurde.⁷

Die Arbeit bietet dadurch, daß die Besprechungen von Claudius auch thematisch erschlossen werden, interessante Anknüpfungspunkte für manche anderen Themen etwa literaturkritischer oder theologischer bzw. religionsbezogener Art. So auch in bezug auf Fragen des Glaubens und der Bibelauslegung (historische Exegese), die wiederum für die Beschäftigung sowohl mit Hamann als auch mit Herder sehr aufschlußreich sind.⁸ Denn Claudius stellt immer wieder Bezüge zwischen Hamann und Herder her, die auch dadurch unterstrichen werden, daß er Ersteren auch offen und verdeckt zitiert. Göhler-Marks setzt in ihrem Kapitel über *Das Wesen des Menschen als zentrales philosophisches Problem* mit Claudius' eigenwilliger Besprechung von **Minna von Barnhelm** ein, um sodann auch Christoph Martin Wielands **Σωκράτης μαινόμενος oder die Dialogen des Diogenes von Sinope**,⁹ in dessen Rezension Claudius Diogenes direkt anspricht, zu behandeln und schließlich auch auf Claudius' Kant-Auseinandersetzung hinzuweisen, die er etwa in der Allegorie **Till, der Holzhacker** durchführt. (Interessant ist übrigens auch, daß Schopenhauer, der Kant-Jünger, sich in seinem

S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-21445-7 : EUR 59.90, EUR 39.90 (für Mitgl.) [#2589]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316177628rez-1.pdf>

⁷ Siehe **Der Teufel und seine Engel** : die neue Biographie / Kurt Flasch. - München : Beck, 2015. - 462 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68412-8 : EUR 26.95 [#4388].- Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8390>

⁸ Zu Herder einfürend **Johann Gottfried Herder** : Leben und Werk / Michael Maurer. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2014. - 195 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-412-22344-1 : EUR 19.90 [#3823]. - Rez.: **IFB 14-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz410104809rez-1.pdf>

⁹ **Wielands Werke** : historisch-kritische Ausgabe / hrsg. von Klaus Manger und Jan Philipp Reemtsma. - Oßmannstedter Ausg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 24 cm [#0182]. - Bd. 9. Januar 1770 - Mai 1772 ; (112 - 142). - Enth.: Σωκράτης μαινόμενος oder die Dialogen des Diogenes von Sinope; Beyträge zur Geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens; Combabus; Die Grazien; Der neue Amadis; Gedanken über eine alte Aufschrift; Rezensionen. - 1. Text / bearb. von Hans-Peter Nowitzki. - 2008. - 773 S. - ISBN 978-3-11-021215-0 : EUR 249.00, EUR 199.95 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2009). - Rez.: **IFB 08-1/2-187**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz299943194rez-00.htm>

Werk oft auf Claudius bezogen hat und offenbar ein Bild von Claudius neben dem von Kant in seinem Frankfurter Arbeitszimmer hängen hatte; S. 162 - 163).

Das Kapitel über die zeitgenössische Dichtung, die Claudius rezipiert und rezensiert hat, behandelt Goethes *Werther*, zu dessen Parodie von Friedrich Nicolai Claudius ebenfalls eine Rezension schrieb sowie zu dem vielleicht wichtigsten Roman Nicolais, dem *Sebaldus Nothanker*.¹⁰ Claudius setzt sich kritisch mit der Wieland-Schule auseinander, wobei sich hier eine Reihe aufschlußreicher Beobachtungen auch zu Johann Gottlieb Schummel finden, der sich in der Sterne-Nachfolge auf *Empfindsame Reisen durch Deutschland* gemachte hatte. Claudius nutzte nun seine spiegelbildliche Besprechung des Romans dazu, dem endlosen Geschwätz Schummels den Spiegel vorzuhalten (S. 191 - 192). Weiter geht Göhler-Marks ausführlich auf die Rezensionen der Schriften Klopstocks ein, in denen Claudius seine Kritik als „humorvolle Korrektur“ (Annelen Kranefuss) praktiziert (S. 193). Auch hier wieder findet man Anspielungen auf Sterne bzw. *Tristram Shandy* (S. 207), was dann im anschließenden Abschnitt über *Claudius als Rezensent englischer Literatur* aufgegriffen wird.¹¹ Hier kommt auch die Begegnung Claudius' mit dem Übersetzer Johann Joachim Christoph Bode zur Sprache, von dessen Übersetzungen Claudius solche von Richard Cumberland, Tobias Smollett und Laurence Sterne bespricht.

Claudius, so das abschließende Resümee der Verfasserin, habe als große Leistung „die Poetisierung der Rezension“ erbracht (S. 258), was sich an Wortwitz und poetischer Bildlichkeit zeigt. Aus der Beschäftigung mit den Rezensionen schließt sie zudem: „Claudius war kein Außenseiter, kein Außenstehender, kein Unzeitgemäßer. Er steht inmitten der Strömungen seiner Zeit“ (ebd.). Ob dies das letzte Wort dazu sein kann, sei hier mit einem kleinen Fragezeichen versehen; es ist jedoch zu konstatieren, daß insgesamt ein differenziertes und abgewogenes Bild auch der Beziehungen von Claudius zur Aufklärung entsteht. Wenn Göhler-Marks Claudius pronociert nicht als einen Unzeitgemäßen sieht, grenzt sie sich direkt von Martin Gecks populärwissenschaftlicher Biographie ab, die eben das im Titel be-

¹⁰ Siehe *Sämtliche Werke, Briefe, Dokumente : kritische Ausgabe mit Kommentar* / Friedrich Nicolai. Hrsg. von Rainer Falk ... - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 25 cm. - (Berliner Ausgaben : Sektion philologische Wissenschaften) [#4048]. - 1. Literarische Schriften / bearb. von Hans-Gert Roloff Bd. 1,1. Sebaldus Nothanker / mit den Orig.-Kupferstichen von Daniel Chodowiecki. - 2015. - 387 S. : Ill. - ISBN 978-3-7728-2511-8 : EUR 298.00 - 1. Literarische Schriften / bearb. von Hans-Gert Roloff Bd. 1,2. Freuden des jungen Werthers, Eyn feyner kleiner Almanach, Anhang zu Friedrich Schillers Musen-Almanach für das Jahr 1797. - 2015. - 309 S. : Notenbeisp. - ISBN 978-3-7728-2512-5 : EUR 298.00. - Leider sind die Kommentarbände zu dieser Ausgabe noch nicht erschienen. - Rez.: *IFB 15-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424683997rez-1.pdf>

¹¹ Vgl. *Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman* / Laurence Sterne. Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen von Michael Walter. - 1. Aufl. - Berlin : Galiani, 2015. - 852 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: The life and opinions of Tristram Shandy <dt.>. - ISBN 978-3-86971-119-5 : EUR 24.99 [#4441]. - Rez.: *IFB 15-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz452659868rez-1.pdf>

hauptet hatte (vgl. auch S. 191 - 192).¹² Nützlich für die weitere Arbeit mit dem lesenswerten Buch ist aber so oder so eine *Tabellarische Übersicht der Rezensionen* (S. 259 - 266) von Claudius, die farblich unterschiedlich unterlegt die Themenzuordnung der jeweiligen Rezensionen kenntlich macht (das ist heuristisch gemeint, nicht dogmatisch) und erfaßt, wann und wo die Rezension erschienen ist, welchen Typus sie hat und auch, ob sie in den **Sämtlichen Werken** wieder abgedruckt wurde.

Schließlich sei an dieser Stelle auch noch an das von Göhler-Marks in Erinnerung gerufene Desiderat einer Briefwechseledition zu Claudius gedacht; hier läge in der Tat noch eine sinnvolle Arbeit für eine germanistische Forschungsstelle, die zugleich auch die Notwendigkeit weitere personenbezogener Forschungen aus dem Umfeld der Spätaufklärung und entsprechender Editionen unterstreicht.¹³

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8838>

¹² **Matthias Claudius** : Biographie eines Unzeitgemäßen / Martin Geck. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2014. - 319 S. : Ill., Notenbeisp. ; 22 cm. - ISBN 978-3-88680-986-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1050502078/04>

¹³ Zu einer wichtigen Persönlichkeit auch für die Claudius-Forschung siehe jetzt **Johann Joachim Christoph Bode** : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel und Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - (Germanisch-Romanische Monatsschrift ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00.